

Megalithanlagen entdecken | Papageientaucher bestaunen

Traumhafte Küstenwanderungen | Baden im natürlichen Felsenpool



Insel|Trip

Kanalinsel Guernsey

mit Ausflügen nach Jersey,
Herm, Sark und Alderney

Janina und Markus Meier



EXTRATIPPS

Im behaglichen Landhausambiente nächtigen:
das Les Douvres Hotel in Saint Martin | 37

Preisgekrönte Scones zum Cream Tea:
schlemmen im Cobo Tea Room | 50

Shopping wie zu viktorianischen Zeiten:
im Victorian Shop & Parlour in St. Peter Port | 18

Inselerkundung mit Pferdegetrappel:
mit der Kutsche unterwegs auf der autofreien Insel Sark | 64

Grandiose Aussicht am südlichsten Punkt Guernseys:
Verschnaufpause auf den Bänken am Icart Point | 35

Bei Ebbe zu den Türmen:
eine Wanderung zum Seymour oder
zum Icho Tower auf Jersey | 87

Vom Strumpfhandel zur Freibeuterei:
die spannende Geschichte der Familie Sausmarez | 30

Sand, so weit das Auge reicht:
Baden in der Pembroke und der L'Ancrese Bay
in Guernseys Norden | 56

Brutvögel beobachten und Natur erleben:
beim Blick auf die Felsen von Les Étacs auf Alderney | 74

Warm eingepackt zurückkommen:
mit dem Guernsey-Pullover als Souvenir | 115

➔ Viele Vorschläge für
einen aktiven Urlaub,
Seite 94

◀ Die traumhafte Südküste Guernseys | 28

Willkommen auf Guernsey

Guernsey ist nach Jersey die zweitgrößte der Kanalinseln, die in der Nähe der französischen Küste im Westen des Ärmelkanals liegen. Urlauber finden ein besonders mildes Klima und eine üppige Pflanzenwelt vor. Der vorbeiziehende Golfstrom wirkt sich positiv auf das Klima der Inseln aus. Eindrucksvoll und wunderschön sind die Landschaft Guernseys: So trifft man im Norden auf weite Sandstrände, im Süden dagegen beherrscht eine imposante Steilküste die Szenerie. Dazwischen locken immer wieder versteckte Buchten. Hinzu kommen die großen Gezeitenunterschiede. Eine Besonderheit stellt die Insel Lihou **33** dar, die man bei Ebbe zu Fuß erreichen kann.

Überall auf Guernsey gibt es Hinweise auf den französischen Einfluss vergangener Jahrhunderte. Nicht nur die Straßennamen sind auf Französisch geschrieben, auch die leckere Inselküche orientiert sich stark an der Gourmetküche des Nachbarlands. Guernsey lockt mit reizvollen Sehenswürdigkeiten, darunter historische Megalithanlagen und alte Kirchen.

Für Ausflüge bieten sich die kleineren Nachbarinseln Herm, Sark und Alderney (s. S. 57) an, auf denen es einsame Plätze in sagenhafter Natur zu entdecken gibt. Vor allem auf Sark und Alderney lohnt sich eine Übernachtung. Auch das größere Schwestereiland Jersey (s. S. 77) ist ideal für einen Ausflug.

Auf Guernsey verbringt man einen ebenso abwechslungsreichen wie entspannten Urlaub. Auch Aktivurlauber kommen auf ihre Kosten, wenn sie die Insel bzw. ihre Küste zu Fuß, mit dem Fahrrad, auf dem Surfbrett oder im Rahmen einer Kajaktour erkunden (s. S. 93).

Die Autoren

Janina und Markus Meier entdeckten vor einigen Jahre ihre Liebe zu den Landschaften Südinglands. Zuerst erwanderten sie Cornwall, zu dem sie sogleich einen Wanderführer verfassten. Besonders die dramatischen Steilküsten, die grüne Landschaft, das milde Klima und der Genuss von „Cornish cream tea“ begeisterten die beiden.

Die Kanalinseln wirkten auf sie wie die kleinen, entzückenden Geschwister von Cornwall, weshalb sie die Wanderwege der Inseln für einen weiteren Wanderführer erkundeten. Dabei besuchten sie alle Sehenswürdigkeiten und Schönheiten Guernseys und genossen ausgiebig die Inselküche. Die Sonnenuntergänge am Strand unterhalb der Pleinmont-Hochfläche sind unvergessen.

Die beiden aus Bayern stammenden Autoren leben und arbeiten am Fuße der Schwäbischen Alb bei Tübingen. Von ihnen ist im REISE KNOW-How Verlag auch der InselTrip Jersey erschienen.



Unsere



081gu-as@dbnrjhrj - stock.adobe.com

Saint Peter Port [F3]

Egal ob man die unzähligen Sehenswürdigkeiten besichtigt, in den Candie Gardens **5** entspannt, an einem Hafen und Castle Cornet **1** entlangschlendert oder in das quirlige Leben der Restaurants und Pubs eintaucht – die wunderschöne Stadt St. Peter Port sollten Besucher ausgiebig und am besten zu Fuß erkunden (s. S. 15)!



073gu-mm

25 Pleinmont-Hochfläche [A5]

Die Hochebene an der Südostecke Guernseys besticht durch ihre herrliche Landschaft und zudem mit einem großartigen Ausblick. Sie ist der ideale Ort, um den Sonnenuntergang zu bewundern, einen gemütlichen Spaziergang zu machen oder eine traumhafte Küstenwanderung zu unternehmen (s. S. 38).



074gu-mm

33 Lihou Island [A4]

Die winzige Insel im Westen Guernseys lässt sich nur bei Niedrigwasser und nur zu Fuß über einen Damm erwandern. Aufgrund ihrer abgeschiedenen Lage ist sie ein Paradies für Vögel. Ein ausgiebiges Bad im natürlichen, frisch gekühlten Venus Pool sollte man sich keinesfalls entgehen lassen (s. S. 43).



082gu-as@eloko67 - stock.adobe.com

Herm [I3]

Die kleine Nachbarinsel ist das perfekte Ausflugsziel für Guernsey-Urlauber und vermittelt ein wenig Karibikfeeling. Man kann das Eiland umwandern, an einem der Traumstrände baden und im Rahmen eines Kajakausflugs mit etwas Glück sogar die niedlichen Papageientaucher beobachten (s. S. 58).

Lieblingssorte

Rocquaine Bay [A–B5]

Bei Ebbe stranden die bunten Fischerboote in der Bucht und liegen wie hingetupft im Watt. Die Rocquaine Bay ist der ideale Ort, um das Spiel der Gezeiten zu beobachten.

Ein schönes Plätzchen hierfür ist die Terrasse des The Imperial Hotel. In der Nähe befinden sich mit dem Fort Grey **30** und dem Table des Pions **26** zwei historische Sehenswürdigkeiten (s. S. 38).



083gu-as@dbrnjhrj - stock.adobe.com

14 Little Chapel [D5]

Die Little Chapel macht ihrem Namen alle Ehre, denn sie ist in der Tat eine der kleinsten Kirchen der Welt! Wenn man die bezaubernde Kapelle besucht und ihr reich geschmücktes Inneres bewundert, fühlt man sich beinahe wie im Märchen: Sie ist über und über mit bunten Keramikscherben verziert (s. S. 32).



075gu-mm

22 Le Jaonnet Bay [E6]

Der Zugang zu der Bucht ist nicht ganz einfach und nur bei Ebbe möglich. Es geht steil hinunter, die letzten Meter sogar über eine Leiter. Trotzdem ist der Abstecher einfach grandios. Hier kommt man in den Genuss einer wirklich atemberaubend schönen Bucht, die auch zu einem Sprung ins kühle Nass einlädt (s. S. 35).



077gu-mm

Sark

Bei einem Ausflug auf die Nachbarinsel Sark empfiehlt es sich, eine Übernachtung einzuplanen. Nachts, unter dem Funkeln des Sternenhimmels, stellt sich hier eine geradezu märchenhafte Stimmung ein, denn es gibt keine störenden Lichtquellen wie Straßenlaternen, die die Sicht trüben könnten (s. S. 62).



084gu-as@Elke Kohler/eloko67 - stock.adobe.com

Inhalt

- 1 Willkommen auf Guernsey
- 1 Die Autoren
- 2 Unsere Lieblingsorte
- 8 Benutzungshinweise

9 Guernsey entdecken

- 10 Guernsey im Überblick
- 14 *Inselsteckbrief*

15 Inselhauptstadt Saint Peter Port

16 Rundgang durch St. Peter Port

- 17 ❶ Castle Cornet ★★ [S. 144]
- 19 ❷ Hauteville House (Victor-Hugo-Haus) ★★ [S. 144]
- 19 ❸ St. Peter Port Town Church ★ [S. 144]
- 20 ❹ Guernsey Tapestry Gallery ★ [S. 144]
- 20 ❺ Candie Gardens mit Guernsey Museum ★★★ [S. 144]
- 21 ❻ Victoria Tower ★★ [S. 144]
- 22 ❼ La Valette Underground Military Museum ★ [S. 144]
- 22 ❽ La Valette Bathing Pools ★★ [S. 144]
- 22 ❾ Fort George und Clarence Battery ★ [S. 144]
- 23 ❿ Chateau des Marais ★ [F3]

28 Der Süden

- 29 ❶ St. Martin's Parish Church ★★ [E5]
- 29 ❷ Sausmarez Manor ★★ [F5]
- 31 ❸ German Underground Hospital ★★ [D5]
- 32 ❹ Little Chapel ★★★ [D5]
- 33 ❺ Forest Parish Church ★ [D5]
- 33 ❻ German Occupation Museum ★ [D5]
- 33 ❼ Fermain Bay ★★★ [F5]
- 33 ❽ Jerbourg Point ★ [F6]
- 34 ❾ Moulin Huet Bay ★★ [F5]
- 34 ❿ Saint's Bay ★★ [E6]
- 35 ❶ Icart Point ★★ [E6]
- 35 ❷ Le Jaonnet Bay ★★★ [E6]
- 35 *Guernseys Wehrtürme*
- 36 ❸ Petit Bôt Bay ★★ [D5]

38 Der Westen

- 38 ❶ Torteval Church ★ [B5]
- 38 ❷ Pleinmont-Hochfläche ★★★ [A5]
- 39 ❸ Table des Pions und Fort Pezeries ★★ [A5]
- 39 ❹ Leuchtturm Les Hanois ★ [A5]
- 40 ❺ St. Peter's Parish Church ★ [C5]

- 40 29 Menhir La Longue Pierre ★ [B5]
 40 30 Fort Grey mit Shipwreck Museum ★★ [B5]
 41 31 Ganggrab Le Creux ès Faïes ★ [B4]
 41 32 Fort Saumarez ★ [B4]
 42 *Michèle De Garis und die Invasion der Feenarmee*
 43 33 Lihou Island ★★★ [A4]

45 Der Norden

- 45 34 St. Saviour's Parish Church ★ [C4]
 46 35 St. Apolline Chapel ★★★ [B4]
 47 *Guernseys Megalithanlagen: Dolmen und Ganggräber*
 47 36 Dolmen Le Trépied ★★ [B4]
 48 37 Cobo Bay ★★★ [D3]
 48 38 Wachthaus Le Guet ★ [D3]
 48 39 Fort Hommet ★ [C3]
 49 40 Saumarez Park mit Folk and Costume Museum ★★ [D3]
 49 41 Castel Parish Church ★★ [E4]
 51 42 Vale Castle ★ [G2]
 52 43 Dolmen Le Déhus ★★★ [G2]
 53 44 Dolmen La Varde ★★ [F1]
 53 45 Dolmen Les Fouaillages ★★ [F1]
 54 46 Vale Parish Church ★ [F2]
 54 47 Rousse Tower ★ [E1]

57 Herm, Sark und Alderney

58 Herm

- 60 48 Chapel of St. Tugual ★★ [I3]
 60 49 Belvoir Beach ★★ [I3]
 60 50 Shell Beach ★★★ [I2]

62 Sark

- 63 *Das Lehnswesen auf Sark*
 64 51 Herrenhaus La Seigneurie ★★
 65 52 Window in the Rock ★
 65 53 Gouliot Headland ★
 66 54 Sark Henge ★
 66 55 Derrible Bay ★★
 66 56 Dixcart Bay ★★★
 66 57 La Coupée ★★★
 67 58 Little Sark ★★★
 67 59 Little Sark Dolmen ★

70 Alderney

- 71 60 Saint Anne mit Kirche ★★★
 71 61 Alderney Society Museum ★★
 72 62 Alderney Railway ★★

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
 ★★ besonders sehenswert
 ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/inselfrip/guernsey22

- 72 **63** Braye Bay ★★
- 72 **64** Fort Albert ★★
- 72 **65** Mannez Lighthouse ★★
- 73 **66** Odeon ★
- 73 **67** Longis Bay ★★
- 73 **68** Römisches Fort ★★
- 73 **69** Hanging Rocks ★★
- 74 **70** Wildlife Bunker ★★
- 74 **71** Les Étacs ★★
- 74 **72** Fort Tourgis ★

77 Ausflug nach Jersey

- 78 **Der Süden**
- 78 **73** Saint Helier ★★
- 79 **74** Elizabeth Castle ★★
- 80 **75** Saint Aubin ★★
- 80 **76** Noirmont Point ★★
- 81 **77** Saint Brelade ★★
- 81 **78** Corbière Lighthouse ★★
- 84 **79** Jersey War Tunnels ★★
- 84 **80** La Hougue Bie ★★
- 85 **81** Gorey ★
- 86 **82** Mont Orgueil Castle ★★
- 87 **83** Dolmen de Faldouët ★★

88 Der Norden

- 88 **84** Grosnez Castle ★★
- 88 **85** Grève de Lecq ★★
- 89 **86** La Mare Wine Estate ★
- 89 **87** Jersey Zoo ★★

90 Praktische Reisetipps Jersey

93 Guernsey aktiv

- 94 Baden
- 95 Wassersport
- 97 Radfahren
- 103 Wandern
- 110 Weitere Aktivitäten

111 Guernsey erleben

- 112 Feste und Folklore
- 114 Guernsey kulinarisch
- 115 Was wo kaufen?
- 116 Natur erleben
- 117 *Papageientaucher*
- 118 *Das Spiel der Gezeiten*
- 119 Von den Anfängen bis zur Gegenwart

123 Praktische Reisetipps

- 124 An- und Rückreise
- 124 Autofahren
- 126 Barrierefreies Reisen
- 126 Diplomatische Vertretungen
- 126 Einreisebestimmungen
- 126 Elektrizität
- 126 Geldfragen
- 127 Hunde
- 127 *Guernsey preiswert*
- 128 Informationsquellen
- 128 *Unsere Literaturtipps*
- 129 Internet
- 129 LGBT+
- 129 Maße und Gewichte
- 130 Medizinische Versorgung
- 130 Mit Kindern unterwegs
- 130 Notfälle
- 131 Öffnungszeiten
- 131 Post
- 131 Sprache
- 132 Telefonieren
- 132 Touren
- 132 Uhrzeit
- 132 Unterkunft
- 133 Verkehrsmittel
- 133 Wetter und Reisezeit

135 Anhang

- 136 Kleine Sprachhilfe
- 139 Register
- 143 Impressum
- 144 *Guernsey mit PC, Smartphone & Co.*
- 144 Zeichenerklärung



Benutzungshinweise

Orientierungssystem

Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Attraktionen sind mit einer **fortlaufenden magentafarbenen Nummer** gekennzeichnet, die sich als Ortsmarke im Faltplan oder Detailplan wiederfindet. Steht die Nummer im Fließtext, verweist sie auf die Beschreibung dieser Attraktion.

Die Angabe in **eckigen Klammern** verweist auf das Planquadrat im Faltplan oder auf den Detailplan. Beispiele:

❶ Castle Cornet ★★★★★ [S. 144]

❶ Little Chapel ★★★★★ [D5]

Alle weiteren Points of Interest wie Unterkünfte, Restaurants oder Cafés sind mit einer Nummer in **spitzen Klammern** versehen. Anhand dieser eindeutigen Nummer können die Orte in unserer speziell aufbereiteten Web-App unter www.reise-know-how.de/inseltrip/guernsey22 lokalisiert werden (s. S. 144). Beispiel:

➤ Ferman Tavern ^{££} <36>

Beginnen die Points of Interest mit einem **farbigen Quadrat**, so sind sie zusätzlich in den Detailplänen eingezeichnet:

■ The Hook ^{££} <26>

Postleitzahlen

Hinter den Ortsnamen steht in Großbritannien immer die **Postleitzahl**, z. B. GY13AN.

Preiskategorien

Gastronomie

Richtwerte für ein Hauptgericht ohne Getränke:

£	bis £ 10
££	£ 10–20
£££	ab £ 20

Unterkünfte

Richtwerte für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

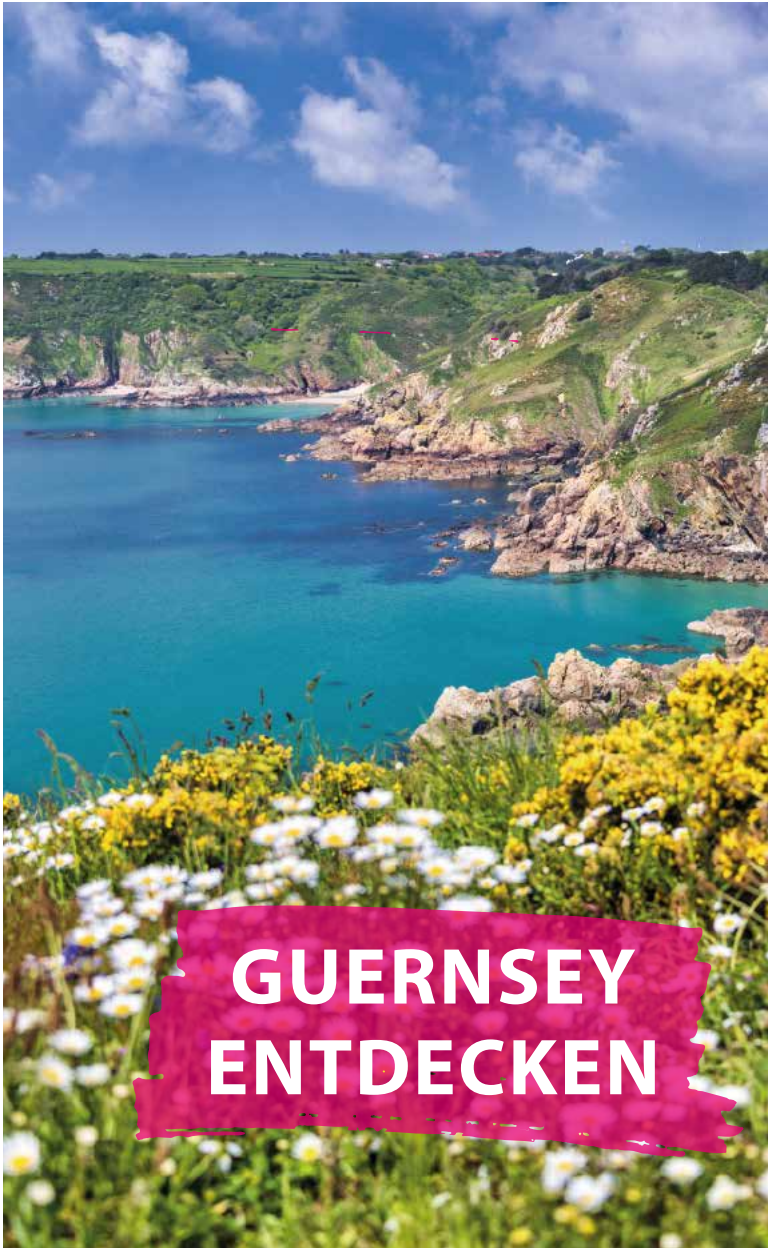
£	bis £ 65
££	£ 65–100
£££	£ 100–175
££££	ab £ 175

Öffnungszeiten in der Gastronomie

Wenn nicht anders angegeben, haben die Lokale täglich geöffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie ändern sich die Öffnungszeiten jedoch häufiger, bitte informieren Sie sich daher auf der Website des jeweiligen Lokals oder telefonisch.

Vorwahlen

Die **Vorwahl von Guernsey** entspricht der britischen Ländervorwahl, also **0044**, anschließend wählt man die lokale Rufnummer. Ruft man aus dem Ausland auf der Kanalinsel an, muss man die erste 0 der lokalen Rufnummer weglassen.



GUERNSEY ENTDECKEN

Guernsey im Überblick

Guernsey und seine Gemeinden

Wenn die **Fähre** den Hafen von Guernsey ansteuert, fallen als Erstes die schmucken Häuser von **St. Peter Port** (s.S. 15) in den Blick. Die **Inselhauptstadt** an der Ostseite der Insel liegt herrlich in einer Bucht und wirkt schon aus der Ferne sehr ansprechend. Straßen und Häuser ziehen sich mehrere Hänge hinauf. Geht man von Bord der Fähre, stellt man schnell fest, dass St. Peter Port in der Tat eine reizende Stadt mit malerischen Gassen, einladenden Lokalen und Kneipen sowie einigen interessanten Sehenswürdigkeiten ist. Vom oberen Bereich des Ortes genießt man eine **wundervolle Aussicht**. Auch ein kleines, gemütliches **Meereschwimmbad**, die La Valette Bathing Pools **8**, nennt St. Peter Port sein Eigen. Sehenswert sind ferner das eindrucksvolle **Castle Cornet** **1** vor der Küste und **Hauteville House** **2**, in dem der weltberühmte französische Autor **Victor Hugo** (s.S. 19) einst lebte. Ein Besuch der Inselhauptstadt gehört einfach zum Pflichtprogramm eines Guernsey-Urlaubs – viele bezeichnen St. Peter Port sogar als schönsten Ort der Insel.

Im **Süden Guernseys** gibt es drei Gemeinden (*parishes*): St. Martin, St. Andrew und Forest. **St. Martin** im Südosten beherbergt einen der reizvollsten Küstenabschnitte der Insel mit landschaftlichen Höhepunkten wie der Fermain Bay **17**, Jerbourg Point **18**, Icart Point **21** – dem südlichsten Punkt der Insel – und weite-

ren attraktiven Stränden. Auch das Herrenhaus Sausmarez Manor **12** gehört zum Gemeindegebiet.

Im Herzen der Insel befindet sich die Gemeinde **St. Andrew**. Sie besitzt als einzige keinen Küstenbereich. Die bedeutendste Sehenswürdigkeit dieser Region ist Little Chapel **14**, eine der kleinsten Kirchen der Welt. Auch ein Besuch des German Underground Hospital **13** ist ein beeindruckendes Erlebnis.

An der Südküste liegt die Gemeinde **Forest**. Der namensgebende Wald ist heute so gut wie verschwunden, dafür nennt die Gemeinde einige bezaubernde Buchten ihr Eigen, ebenso das interessante German Occupation Museum **16**. Hier ist ferner Guernseys **Flughafen** (s.S. 124) zu finden.

Die Gemeinden Torteval und St. Peter in the Wood bilden den **westlichen Teil Guernseys**. **Torteval** ist der südwestlichste Zipfel der Insel. Die Pleinmont-Hochfläche **25** mit ihrer einzigartigen Aussicht ist hier ein besonderer Anziehungspunkt. Interessant ist ferner ein Stippvisite am geheimnisvollen Steinkreis Table des Pions **26** und am benachbarten Fort Pezeries.

St. Peter in the Wood ist eine zerteilte Gemeinde: Einerseits gehört die lange Rocquaine Bay [A–B5] an der Westküste dazu, andererseits gibt es einen Abschnitt an der Südküste, der von der Gemeinde Torteval umschlossen ist. Das verwunschene Lihou Island **33** lohnt hier unbedingt einen ausgiebigen Besuch. Auch zwei Forts – Fort Grey **30** und Fort Sausmarez **32** – und des Ganggrab Le Creux ès Faïes **31** locken hier.

Die Gemeinden St. Saviour, Castel, St. Sampson und Vale bilden den **Norden Guernseys**. Die sehr ländliche Gemeinde **St. Saviour** schließt unmittelbar an St. Peter in the Wood

☐ *Vorseite: Blick auf die felsige Südküste Guernseys*



an. Im Norden gibt es mit der Perelle Bay [B4] eine felsige Küste, die sich im Gegensatz zu den weiten Stränden von Vale nicht sonderlich zum Baden eignet. Eine besondere Attraktion stellt die mittelalterliche St. Apolline Chapel 35 dar, ebenso ist der Dolmen Le Trépied 36 hier zu finden.

Die Gemeinde **Castel** erstreckt sich im Nordwesten von Guernsey. Sie besitzt die wohl herrlichsten Sandstrände des Eilands. Besonders hervorzuheben sind hier die grandiose Cobo Bay 37 mit dem kleinen Küstenörtchen Cobo und der idyllische Saumarez Park 40.

Nördlich der Inselhauptstadt befindet sich mit **St. Sampson** die zweitgrößte Stadt Guernseys. St. Sampson ist ein vor allem von Industrie geprägter Ort mit Hafenzugang.

Die nördlichste Region auf Guernsey bildet die Gemeinde **Vale**. Hier gibt es große, von Dünen begrenzte Sandstrände, aber auch kleine, intime Buchten. In Vale kann man mit dem Dolmen Le Déhus 43 eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Insel besuchen, zwei weitere **Dolmen** (s.S. 47) sind hier ebenfalls zu finden. Außerdem warten die Ruinen mehrerer geheimnisvoller **Festungsanlagen** (s.S. 52).

Guernsey: eine Kanalinsel mit Geschichte

Guernsey ist nach Jersey die **zweitgrößte der Kanalinseln** und liegt inmitten des **Golfs von St. Malo**. Das Eiland hat eine Fläche von 65 km² und zählt über 66.000 Einwohner. Von oben sieht Guernsey aus wie ein **Dreieck**, bei dem Süd- und Ostküste mit knapp 10 km etwa gleich lang sind. Milde Winter und warme, sonnige Sommer erwarten die Besucher hier. Verantwortlich hierfür ist der **Golfstrom**, der aus Guernsey eine fast mediterran anmutende Insel macht. Der Wind bläst durchaus kräftig, so dass Besucher die Kraft der Sonne manchmal unterschätzen. Weil das Klima so vorteilhaft ist, findet man auf Guernsey viele **Gewächshäuser**.

Guernsey steigt von Nord nach Süd an. Eindrucksvoll ragen die Felsen auf der Südseite aus dem Meer – dieser Küstenabschnitt eignet sich optimal für erlebnisreiche **Wanderungen**. Zwischendurch wird die steile Küste von reizvollen Buchten unterbrochen, die allesamt einen Besuch lohnen.

☞ St. Peter Port (s. S. 15) mit dem Castle Cornet 1 in Hintergrund

Guernsey ist Eigentum der englischen Krone und als **Bailiwick of Guernsey (Vogtei von Guernsey)** politisch eigenständig. Zur Bailiwick of Guernsey gehören neben der Hauptinsel noch die Inseln Herm, Sark, Alderney, Jethou, Brecqhou, Burhou und Lihou sowie ein paar Eilande und Klippen.

Der **Name** Guernsey ist altnordischen Ursprungs. Die Endung „-ey“ bedeutet „Insel“. Allerdings ist die Bedeutung von *Guern(s)* noch ungeklärt, möglicherweise wurde es von einem Personennamen abgeleitet. Die Insel trug zuvor bereits andere Namen, beispielsweise *Sarnia* im Lateinischen.

Guernseys **Bewohner** sind auch bekannt als *donkeys*, zu Deutsch Esel. Angeblich seien die Insulaner so stur wie die Lastentiere. Andere meinen, der Name erinnere an die Tatsache, dass Esel die Waren einst vom Hafen über die steilen Straßen von St. Peter Port transportieren mussten.

Auf Guernsey gibt es mehrere **Megalithanlagen**, die eine Besiedelung um 4500 v.Chr. nahelegen. Es gibt Hinweise, dass Kontakte zur römischen Bevölkerung und Kultur bestanden, die erste Siedlung in der Bucht von St. Peter Port geht auf die **römische Zeit** zurück. Im 6. Jh. begann die Christianisierung von Guernsey wahr-

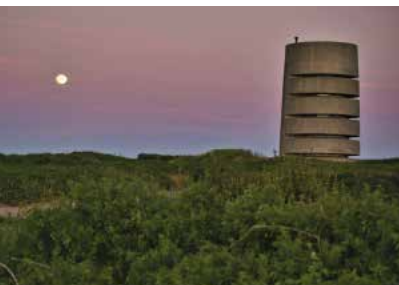
scheinlich durch den keltischen Missionar **St. Sampson (Samson von Dol)**.

Da Guernsey im 13. Jh. den englischen König unterstützte, wurde es in der Folge immer wieder von den Franzosen angegriffen. Deshalb erbaute man auf Guernsey etliche **Verteidigungsanlagen** wie Castle Cornet ❶, Vale Castle 42 und Chateau des Marais 10.

Allerdings waren Guernseys Bewohner der **englischen Krone** gegenüber nicht immer loyal, weshalb im Englischen Bürgerkrieg im 17. Jh. zwischen dem königstreuen Gouverneur und der Bevölkerung große Spannungen auftraten. Zu jener Zeit zählte Guernsey etwa 7500 Einwohner, die Bevölkerung wuchs aufgrund des lukrativen Seehandels, Piraterie und Schmuggel rasch an.

Die **deutsche Besatzung** während des Zweiten Weltkriegs bedeutete für Guernsey einen starken Einschnitt. Nach dem Krieg erholte sich die Insel aber schnell wieder, indem die **Finanzindustrie** und **Touristen** nach Guernsey geholt wurden.

Als Zeugen jener dunklen Periode stehen überall auf der Insel **Beobachtungstürme**, die von den Deutschen errichtet wurden. Ein beklemmendes Erlebnis ist der Besuch des **German Underground Hospital** 18. Die unterirdischen Schächte wurden von Zwangsarbeitern erbaut, wobei es viele Tote gab. Die Erinnerung an die Besatzungszeit hat aber keineswegs einen negativen Beigeschmack hinterlassen: Die Insulaner sind Touristen, auch Reisenden aus Deutschland gegenüber sehr freundlich und aufgeschlossen.



064gu-mm

☐ Relikt aus Kriegszeiten: Wachturm auf der Pleinmont-Hochfläche 25



Inselhopping: Guernseys Nachbarinseln

Wer auf Guernsey zu Gast ist, sollte unbedingt auch den benachbarten Kanalinseln einen Besuch abstatten.

Herm (s.S. 58) liegt östlich von Guernsey. Der Kanal zwischen Guernsey und Herm wird **Little Russell** genannt. Die Häfen beider Inseln liegen in diesem Kanal. Herm lässt sich mit Booten in nur 30 Minuten erreichen und ist daher ein beliebtes Ausflugsziel. Hier kann man ausgiebige Spaziergänge unternehmen, an den Sandstränden auf der Ostseite baden und eine Kajaktour zur Vogelbeobachtung unternehmen. Die benachbarte **Insel Jethou** darf nicht betreten werden.

Etwas mehr als eine Stunde braucht man von Guernsey nach **Sark** (s.S. 62). Der Kanal zwischen Herm und Sark heißt **Great Russell**. Vor allem im Sommer zieht es viele Ausflügler auf das Eiland. Dann kann es im Ort schon etwas trubelig werden. Aber abseits davon gibt es wunderschöne, ruhige Orte, deren Erkundung sehr lohnenswert ist. Besonders beeindruckend ist das Herrenhaus La

Seigneurie **51** mit seinem idyllischen Garten und der imposante Damm La Coupée **57**, der Sark mit Little Sark **58** verbindet. Das benachbarte **Brecqhou** ist in Privatbesitz und darf nicht besucht werden, man kann jedoch von einem schönen Aussichtspunkt auf der Landzunge Gouliot Headland **53** zur Insel hinüberblicken und die Vogelwelt bewundern.

Alderney (s.S. 70), die nördlichste Kanalinsel, ist etwas weiter von Guernsey entfernt. Sie ist ein echtes Naturparadies. Am einfachsten erreicht man Alderney mit den Fliegern der Fluggesellschaft Aurigny vom Flughafen Guernsey aus. Auch eine Überfahrt mit dem Schiff ist möglich.

Auch die große Schwesterinsel **Jersey** (s.S. 77) ist einen Ausflug wert. Von Guernsey aus kann man mit der Fähre problemlos übersetzen. Auf Jersey gibt es herrliche Strände, Steilküsten, ein Felsenwatt mit Befestigungstürmen und Megalithanlagen im Inselinneren.

☞ Der Leuchtturm von La Corbière **78** auf der Nachbarinsel Jersey

Inselsteckbrief

- › **Lage:** im Ärmelkanal in der Bucht von Saint-Malo, nördlich von Jersey, 115 km südlich von Großbritannien und gut 45 km vor der französischen Küste.
 - › **Fläche und Ausdehnung:** Guernsey umfasst 63,4 km². Die maximale Breite beträgt 10 km.
 - › **Küstenlänge:** 50 km
 - › **Höchste Erhebung:** Le Moulin auf Sark (114 m)
 - › **Einwohnerzahl:** 66.697 inkl. Alderney und Sark
 - › **Hauptstadt:** St. Peter Port mit 18.798 Einwohnern
 - › **Sprache:** Englisch, Französisch und teilweise Guernésiais, ein normannischer Dialekt
 - › **Politik und Verwaltung:** Die Insel gehört zur Selbstverwaltung Bailiwick of Guernsey (Vogtei Guernsey) und ist Eigentum der britischen Krone. Das Eiland ist in zwölf Gemeinden („parishes“) aufgeteilt, inkl. Alderney und Sark. Es verfügt über eine Ministerialregierung mit dem Lieutenant Governor als De-facto-Staatsoberhaupt in Vertretung der Krone an der Spitze. Guernsey gehört nicht zur Europäischen Union.
 - › **Wirtschaft:** Wichtigster Wirtschaftszweig der Insel ist der Finanzsektor. Einen bedeutenden Teil zum Bruttoinlandsprodukt trägt auch der Tourismus bei. Die Landwirtschaft ist inzwischen zu vernachlässigen, ungefähr die Hälfte der Inselfläche wird aber landwirtschaftlich genutzt.
 - › **Flagge:** Erstmals am 15. Februar 1985 gehisst, besteht Guernseys Flagge aus einem roten Georgskreuz mit einem kleineren goldenen Kreuz auf weißem Hintergrund. Man sagt, das goldene Kreuz gehe auf das Banner Wilhelms des Eroberers zurück, das er 1066 in der Schlacht bei Hastings trug.
 - › **Nationalblume:** Die **Guernseylilie** ist die Nationalblume der Insel. Sie stammt eigentlich vom Kap der Guten Hoffnung in Südafrika und soll im 17. Jh. nach Guernsey eingeführt worden sein.
- ☑ *Auf dem Turm in der L'Ancrese Bay [F1] weht die Flagge Guernseys*

